



ANNIKA THOR

ENTSCHEIDE DICH!

AUS DEM SCHWEDISCHEN VON ANGELIKA KUTSCH

BELTZ & GELBERG 2010 • 171 SEITEN • 12,95 • AB 13

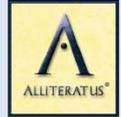
Die schwedische Kinder- und Jugendbuchautorin Annika Thor gehört zu jenen Autorinnen, die sich nicht scheuen, schwierige und heikle Themen ihrem jugendlichen Lesepublikum zu präsentieren. In ihren Romanen beweist sie immer wieder, dass sie ihre Leser und Leserinnen ernst nimmt, sie zum Nachdenken anregen möchte, ohne jedoch mit einem pädagogischen Zeigefinger die Leser und Leserinnen in eine bestimmte Richtung zu lenken. Das zeichnet die Romane von Annika Thor aus! Das macht sie jedoch auch so schwierig und komplex und dann doch wieder so lesenswert.

In *Entscheide dich!* wird zunächst die Freundschaft zwischen Jesper und Abbe geschildert, die seit Jahren besteht und scheinbar durch nichts erschüttert werden kann. In Rückblenden erinnert sich Jesper, der als Ich-Erzähler auftritt, an ihre Kindheit, die gemeinsam verbrachten Nachmittage im Wald oder vor dem Computer. Es ist eine Freundschaft, die den meisten Lesern bekannt sein dürfte: Unbeschwert und voller Spaß. Und doch deuten bereits Vorblenden an, dass die Freundschaft Brüche erleiden wird. Abbe und Jesper fahren gemeinsam mit dem Schulbus, sind in einer Klasse und nehmen auch Anteil an den Liebesabenteuern ihrer Klassenkameraden – vor allem Emma, Patrik und Oskar –, ohne selber sich für Mädchen zu interessieren. Doch plötzlich tritt Annie in Jespers Leben. Annie ist anders, sie trägt fast nur schwarze Kleidung, hält sich aus dem Klatsch und Tratsch der Jahrgangsstufe zurück, liest viel, zeigt Mut und ist nachdenklich. Jesper verliebt sich in sie, beide kommen zusammen und erleben die ersten Liebeserfahrungen zusammen. Jesper erfährt, dass Annies Mutter depressiv ist und bewundert, wie sich Annie um sie kümmert. Zugleich leidet die Freundschaft zwischen Jesper und Abbe, denn Jesper verbringt seine Freizeit fast nur noch mit Annie. Abbe wendet sich Patrik und Robin, den coolen „Großmäulern“ der Klasse, zu, ohne jedoch ihre Coolness erreichen zu können. Er trinkt mit ihnen, feiert Partys und gesteht Jesper nicht, dass er einsam und seinen besten Freund vermisst. Als er eine Party besucht, kommt es schließlich zu einer Katastrophe. Jesper überhört seinen Hilferuf und muss sich fragen, ob er ein guter Freund war.

Bald wurde mir warm, denn so schnell wie in dieser Nacht war ich noch nie in meinem Leben gefahren. Annie hielt mit, obwohl ich hörte, wie sie an den Steigungen keuchte.

Das Geräusch unserer Fahrradreifen auf dem Asphalt dröhnte in der Stille. In meinem Kopf gab es nur zwei Wörter, die immer wiederkehrten. Abbe. Ertrunken Abbe. Ertrunken. Abbe.

Und dann der Gedanke: Ich habe mich nicht gemeldet, als er angerufen hat.



Annika Thor zeichnet eine besondere Freundschaft zwischen Abbe und Jesper nach, die sich durch das Auftauchen von Annie plötzlich verändert. Was passiert, wenn sich der beste Freund verliebt? Wie reagiert man? Das Buch liefert keine fertigen Antworten, denn die gibt es nicht. Freundschaften sind unterschiedlich und so unterschiedlich müssten auch die Ratschläge ausfallen. Aber das Erzählte regt zum Nachdenken an und wühlt auf.

Annika Thor schildert eine Geschichte, wie sie immer und überall geschehen kann. Wichtiger ist, dass man Mut zeigt und sich gegen falsches Handeln wehrt.

Ist Patrik böse? Sind Robin, Viktor und Jimmy böse? Um das behaupten zu können, müsste ich sicher sein, dass ich nie, aber auch niemals das hätte tun können, was sie Emma angetan hatten. Ich glaube nicht, dass ich es getan hätte, aber sicher war ich mir nicht.

Aber auch solche Zweifel, wie sie Jesper äußert, sind wichtig. Annika Thor liefert uns mit ihrem Ich-Erzähler Jesper keinen mutigen und selbstbewussten Helden, sondern einen 14-jährigen Jungen, der zweifelt und nicht weiß, ob er sich dem Gruppenzwang immer entziehen kann. Das überzeugt! Aber auch die anderen Figuren überzeugen.

Doch **Entscheide dich!** ist nicht nur ein Roman über eine Freundschaft, es ist auch ein Roman, der dazu aufruft, Mut zu zeigen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Jesper weiß nicht, wie er auf der Party reagiert hätte. Er ahnt, dass Annie viel mutiger ist und doch sind es solche Zweifel, die den jugendlichen Leser bzw. die jugendliche Leserin ansprechen dürften. Gekonnt verpackt Annika Thor alles in einer spannenden und authentischen Geschichte, die durch die verschiedenen Wendungen schockiert und aufrüttelt. Sprachlich ist sie klar und präzise, verzichtet auf ausschweifende Ausschmückungen und so die Thematik noch unterstreicht. **Entscheide dich!** gehört zu jenen Romanen, die zum Nachdenken anregen und derra Vielfalt sich erst nach und nach erschließen.

Jana Mikota